

Hintergrund

IBM unterstützt Wandel in der Medienbranche

Umfassendes Know-how im Aufbau digitaler Infrastrukturen für TV und Hörfunk/ breite Expertise im Bereich Outsourcing und IT-Services/ tiefe Branchenkenntnis und spezialisierte Beratung/ Top-Rankings bei Analysten

Der Wettbewerb in der Medienbranche verschärft sich zusehends. Neue Anbieter aus der Telekommunikationsindustrie, immer mehr Internet-Portale und andere Web 2.0 Inhalte-Anbieter drängen in den Markt der traditionellen Medienunternehmen und sorgen für einen erheblichen Verdrängungskampf im Werbemarkt und zunehmenden Preisdruck. Gleichzeitig müssen die Medienunternehmen in neue digitale Plattformen und mobile Angebote investieren, ihre Produktions-Workflows an die neuen Vertriebskanäle anpassen und ihre Unternehmensstrukturen entsprechend adaptieren. Sie brauchen spezialisierte Partner, die diesen Wandel aktiv begleiten. IBM zählt mit ihrer Unternehmensberatung Global Business Services (GBS) weltweit zu den führenden Dienstleistern für die Medien- und Unterhaltungsbranche. Das Unternehmen unterstützt eine ganze Reihe nationaler und internationaler Fernseh- und Hörfunksender beim Aufbau von digitalen Infrastrukturen und Plattformen. Aber auch beim Umbau der Produktions- und Verwaltungsprozesse helfen die Experten der IBM, zum Beispiel durch die Bereitstellung klassischer branchenspezifischer IT-Services, wobei aktuell das Thema Outsourcing auf zunehmendes Interesse der Medien-Unternehmen stößt. Darüber hinaus erarbeitet die IBM Beratung, teilweise in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen, Studien, die zeigen, wohin die Reise geht und Handlungsempfehlungen geben.

IBM ist das weltweit größte Media- und Entertainment (M&E) Beratungs- und Lösungshaus. Das Angebotsspektrum adressiert sämtliche Segmente des Medienmarkts einschließlich der entsprechenden strategischen Fragestellungen und schließt auch die unterstützenden kaufmännischen Funktionen wie Finanz-, Logistik-, Personal-, Einkaufs- und Kundenmanagement sowie eine innovative Medienproduktion und den gesamten Bereich maßgeschneiderter IT-Services mit ein. Darüber hinaus stehen entsprechende Hard- und Softwarelösungen für die Implementierung spezifischer Lösungen zur Verfügung.

Hintergrund

Große Namen, digitale Lösungen

RTL, SWR, BR, RBB und Arte, aber auch BBC, CNN und Fox, SF DRS in der Schweiz, ABC in Australien, NHK in Japan und TRT in der Türkei setzten auf digitale Lösungen von IBM. Sowohl für ihre Archive, als auch für die Produktion ihrer Sendungen und Beiträge. In allen Fällen geht es dabei um Beratung, den Einsatz von IBM Server- und Archivierungstechnologien, um die Implementierung und teilweise auch um die Gesamtprojektverantwortung. Vielfach werden auch namhafte Businesspartner und Spezialanbieter miteingebunden. So baut RTL beispielsweise im Rahmen des Projekts ContentBank mit Hilfe von IBM ein digitales, audiovisuelles Archiv mit Programmmaterialien von RTL Television, Super RTL und VOX auf. Ein ähnliches System wurde für Arte realisiert. Bei SWR und BR werden die Hörfunkarchive komplett digitalisiert, wobei die Audio-Inhalte über das Intranet direkt am jeweiligen Arbeitsplatz zugänglich gemacht werden.

Aber nicht nur in Deutschland, auch international hat die IBM in einer ganzen Reihe hochkarätiger Projekte mit großen Rundfunkanstalten ihre Expertise bewiesen. So ist IBM unter anderem auch offizieller technischer Innovationspartner der BBC und hat mit seinem Archivierungs- und Suchsystem Marvel (Multimedia Analysis and Retrieval System) ein System entwickelt, das das Auffinden von Inhalten mittels innovativer, bisher einzigartiger Suchtechnologien ermöglicht.

Prozesse im Visier

Transformation und Outsourcing von Geschäftsprozessen, IT-Outsourcing, Application Management Services (AMS) - IBM ist nach eindeutigen Bewertungen renommierter Industrieanalysten führend im Markt. So hat das Analystenhaus IDC die IBM in ihrem neuesten Bericht als „Top Innovator“ der Branche für das Geschäftsprozess-Outsourcing eingestuft.

Das Thema Outsourcing für IT und Geschäftsprozesse gewinnt auch für die M&E Industrie zunehmend an Bedeutung. Diesem Trend trägt IBM Rechnung. Unter anderem mit dem Betrieb eines Application Management Delivery Centers für M&E Kunden in Indien. Hier werden die weltweiten Branchenkunden - u.a. BBC, Fox, Sony, Reuters und AOL - betreut. Das Leistungsspektrum reicht von Content Management über die Entwicklung von Applikationen für IT-gestützte Prozesse bis hin zum Outsourcing von Geschäftsprozessen (Business Transformation Outsourcing).

Hintergrund

So hat beispielsweise Sony im April 2007 mit IBM GBS einen Fünf-Jahres-Vertrag unterzeichnet, bei dem es um die Bereitstellung von Application Management Services für die weltweite Finanzverwaltung des Unterhaltungskonzerns geht. Gemeinsam wurde ein neues, weltweit einheitliches SAP-basiertes Finanzsystem entwickelt. Das neue System gibt mehr 2300 Nutzern weltweit und in Echtzeit Zugriff auf alle relevanten Finanz-Informationen von Sony. IBM betreut das komplette System, sowohl vom amerikanischen Hauptquartier von Sony in Culver City als auch über sein Delivery-Center in Indien. Ein ähnliches Projekt unter dem Namen „Future Finance“ gibt es mit der BBC.

Beim Kabelfernsehsender Virgin Media in England ist IBM für diverse Prozesse im Kundenmanagement und zur Unterstützung von Kunden sowie für den Abrechnungsprozess (Billing) verantwortlich. Knapp 1.300 Mitarbeiter haben ihren Arbeitsplatz von Vergin Media zu IBM und beteiligten Geschäftspartnern gewechselt. Die Zufriedenheit der Kunden des Kabelkanals stieg hierdurch um 15 Prozent.

Studien als Grundlage für Branchenentwicklungen

Die breite Expertise der IBM wird auch gespeist und untermauert durch zahlreiche Studien, die sich intensiv mit der Entwicklung und den Trends der Branche auseinandersetzen. Federführend bei der Produktion der Studien, Analysen und Whitepapers, die teilweise in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen entstehen, ist das IBM Institute for Business Value. In den vergangenen zwei Jahren sind hier insgesamt acht Publikationen, unter anderem zu den Themen „Media Divide – Innovation und neue Geschäftsmodelle“, „Das Ende des Fernsehens so wie wir es kennen“, „Media und Entertainment 2010“ und „Shareholder Value für die M&E Industrie“ erschienen.

Weitere Informationen zu IBM finden Sie unter: www.ibm.com/de/pressroom

Weitere Informationen für Journalisten:

Dagmar Domke

IBM Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IBM Global Business Services

Karl-Arnold-Platz 1a

40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 476-1913

Mobil: +49(0)170-480 8228

E-Mail: dagmar.domke@de.ibm.com